**Die Informationsstruktur der negierten Direktiva**

**Joanna Kania**

Die Informationsstruktur wird von Krifka (2004) als die Strukturierung von sprachlicher Information zum Zweck der Optimierung des Informationstransfers im Diskurs definiert. Zu den wichtigsten Aspekten der Informationsstruktur gehören u. a. die Unterscheidung von alter und neuer Information, von Gegenstand (Topik) und Aussage (Kommentar), von Kontrast (Fokus) und Hintergrund. Diese Aspekte beeinflussen alle sprachlichen Strukturierungsebenen: Sie steuern die phonetische Realisierung, führen zu den syntaktischen Veränderungen wie Topikalisierung und Scrambling aus und sie prägen den Aufbau von ganzen Texten.

Im folgenden Beitrag wird der Zusammenhang zwischen der Negation und Informationsstruktur der polnischen und deutschen Direktiva dargestellt. Im Mittelpunkt dieser Betrachtungen steht die Position der negierten Ausdrücke und der Einfluss ihrer Verschiebung auf die Gesamtstruktur der Äußerung. Der Untersuchung werden die von Rolf (1997) klassifizierten Typen der Direktiva unterzogen. Die Komplexität dieses Problems übte aber einen großen Einfluss auf die Wahl der analysierten direktiven Sprechakte, die nur selektiv untersucht wurden. Analysiert wurden nur diejenigen Direktiva, die die Negationspartikel *nicht* und ihre polnische Entsprechung *nie* enthalten.

Zuerst wird kurz der Begriff der direktiven Sprechakte in Anlehnung an die Rolfs Einteilung (1997) erklärt. Dann erfolgt die Analyse der ausgewählten Direktiva, die parallel mit der Analyse der Informationsstruktur dieser Äußerungen einhergeht. Untersucht wird u. a. auch der Einfluss der Position der Negationspartikel auf die gesamte Struktur der Direktiva. Demnächst wird der Versuch unternommen, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede gegenüberzustellen und wissenschaftlich interessante Schlussfolgerungen zu ziehen.